



Projektaufruf „Innen leben – Neue Qualitäten entwickeln!“





ZukunftsLAND
Regionale 2016

Chronologie

Februar 2012 Auftaktkonferenz, Start des Aufrufes

ab Frühjahr 2012 Thematische Workshops in Velen, Billerbeck, Rhede, Ahaus, Schermbeck

ab Frühjahr 2012 „Vor Ort-Beratungen“ in zahlreichen Kommunen

Frühjahr bis Herbst 2013 EUROPAN 12 in Ahaus, Dorsten und Nordkirchen



Sanierung und Umbau von Bestandsgebäuden

1



z.B. Maßnahmen zur energetischen Sanierung / Umbau von Gebäuden und Wohnraum: seniorengerecht und barrierefrei / Lösungen zur Anpassung an veränderte Wohnansprüche, Familienmodelle und Lebensstile („Modernes Leben im alten Haus“) / Umsetzung neuer Wohnkonzepte (für Senioren, für Baugruppen, für Alleinstehende, für Familien, für mehrere Generationen ...).



ZukunftsLAND
Regionale 2016

Inhaltliche Schwerpunkte/Handlungsfelder

(Weiter-)entwicklung des Wohnumfeldes

2



z.B. Nachverdichtungskonzepte inklusive Abriss und Neubau und ggf. Veränderung der Grundstückszuschnitte / Erschließung und Verkehr / Gestaltung öffentlicher Räume / Nahversorgung / soziale Infrastruktur / wohnortnahe ärztliche Versorgung / soziales Leben im Wohngebiet.

Kommunikation und Sensibilisierung für das Thema

4



z.B. Eröffnung von Kommunikationswegen zwischen Anbietern und Nachfragern, z.B. im Hinblick auf einen anstehenden Generationenwechsel / Zielgruppe Nachfrager: Ansprache der Bürger, Kommunikation und Diskussion „Wie wollen wir künftig leben? Wie wollen wir im Alter leben? Wo wollen wir wohnen? Wie wollen wir wohnen?“ / Wohnstandortmarketing: Kommunizieren der Qualitäten der Bestandsgebiete und der Potenziale alter Häuser / Wohnstandortberatung / Probewohnen im Bestand / Zielgruppe Anbieter und Immobilieneigentümer: Beratung über Möglichkeiten, Immobilien marktgerecht anzubieten, Nachfrageorientierung / Transparenz über vorhandene Immobilienwerte.

Aktivierung und Beteiligung von Eigentümern / Mietern für das Leben im Quartier

3



z.B. Schaffung eines organisatorischen Rahmens für ein wohngebietsbezogenes Engagement der Bewohner / Einbindung der Bewohner in die Gestaltung des Wohnumfeldes/Gemeinsame Entwicklung (Kommune/Bewohner) von Nachbarschaftszentren als Orte des sozialen Austauschs / Aktivierung ehrenamtlichen Engagements „in der Nachbarschaft“ / Einbindung vorhandener Strukturen, z.B. Nachbarschaftsvereine, Heimatverein etc.

Instrumente, Finanzierung und Förderung

5



z.B. zielgerichtetes Bündeln von privatem und öffentlichem Engagement / Aktivierung von privatem Engagement (finanziell und ehrenamtlich) / Akquise von Fördermitteln / Entwicklung „neuer“ Finanzierungs- und Fördermodelle für Kauf und Miete, ggf. in Zusammenarbeit mit den örtlichen Banken.



ZukunftsLAND
Regionale 2016

EUROPAN 12 – Adaptable City

51 Wettbewerbsstandorte in 16 Ländern

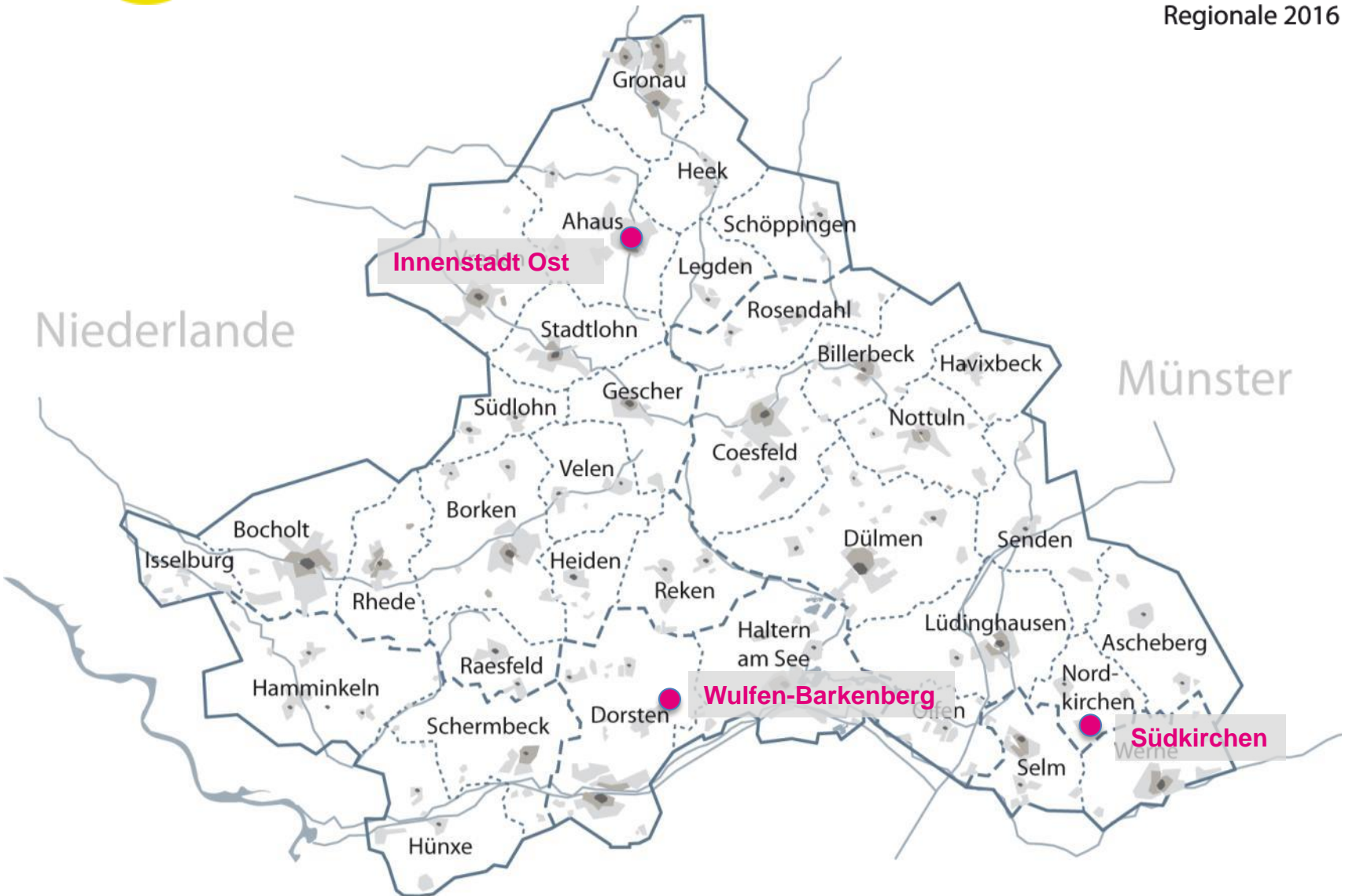
11 Wettbewerbsstandorte in Deutschland

Ein gemeinsamer Wettbewerbsstandort in drei Kommunen im Münsterland





ZukunftsLAND
Regionale 2016



Ruhrgebiet



ZukunftsLAND
Regionale 2016

14 Wettbewerbsbeiträge aus ganz Europa



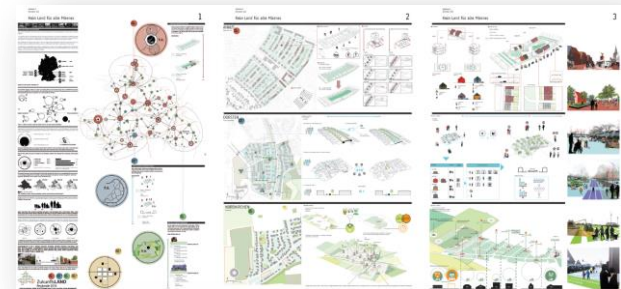


ZukunftsLAND
Regionale 2016

EUROPAN 12 – Zentrale Erkenntnisse

- Vielfältige auch ungewöhnliche Ideen und Zugänge!
- Flexible kommunikative Prozesse statt starrer Pläne!
- Mehr Gemeinschaft!

ØIdeenpool für die Arbeit mit den Wohngebieten





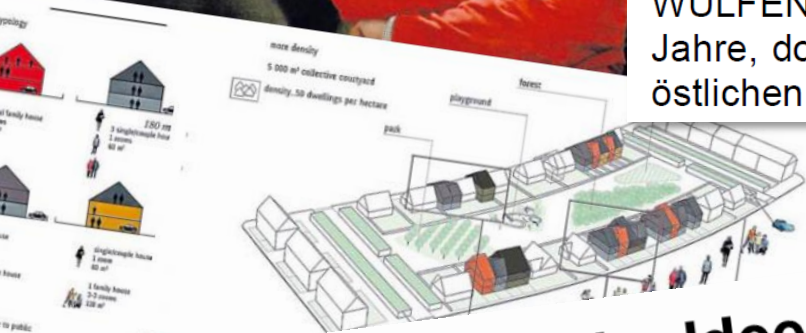
ZukunftsLAND
Regionale 2016

Öffentliche Wahrnehmung



Wettbewerb um Wohnformen

Europaweit werden Ideen für Barkenberg gesucht / Handlungsbedarf besteht in WULFEN-BARKENBERG. Fast 40 Prozent der Bewohner im Projektgebiet östlichen Bereich von Barkenberg ist nicht nur die Überalterung ein Problem.



Nein, das Ausmaß hat mich schon überrascht. Aber es geht um das Thema Veränderung. Das löst häufig Emotionen aus.

Viele Anwohner im Josefsviertel...

Frische Ideen für alte Wohngebiete
Regionale Projekt: Ahaus ist dabei

macht. Die meisten stellen jeweils ein ausgewähltes Wettbewerbsstandort. Verifizieren Sie erhoffen sich als terland gibt. Bei dem europaweiten Architektenwettbewerb...

Regionale: Ideen für alte Siedlung in Südkirchen

NORDKIRCHEN - Wie können die Ein- und Zweifamilienhausbaugelände der 1950er bis 1970er Jahre für die Zukunft fit gemacht werden? Dies war die zentrale Aufgabe, die Nordkirchen mit den Partnern Ahaus und Dorsten über die Regionale 2016 für den Wettbewerb EUROPAN 12 formuliert hatten. Die Antwort ist da:



ZukunftsLAND
Regionale 2016

Großes Interesse in der Fachwelt

Bauwelt 17-18.14
9. Mai 2014, 105. Jahrgang
www.bauwelt.de

THEMA
Europas 12
Junge Architekten beackern das Hinterland der europäischen Stadt ► **Seite 20**

BETRIFFT
Ich weiß nicht, was japanische Architektur auszeichnet.
Interview mit dem Pritzker-Preisträger Shigeru Ban ► **Seite 10**

WOCHENSCHAU
Auf Papier ist alles möglich.
Sergei Tchobans Neuentwürfe ► **Seite 2**

WETTBEWERB
Ortskundige im Vorteil. Wohnen am Dom in Erfurt ► **Seite 14**

3 Jane studiert
Ökonomie und wohnt jetzt oben in die Höhe, weil Robert hat sich entschieden, seine Häuser zu trennen.

2 Manni hilft
Robert wenn er braucht, etwas zu basteln - er hat alle Werkzeuge und hilft sie gern.

4 Maria hat
Freie Geburtsstube und hat einige Mädchen mit ihrer Terrasse mit wunderschöner Aussicht auf Münsterland eingeladen.

Männchen hilft
Robert die Nachbarn und Hammett koch von die Kindern nach die Schule.

Bert's Salon
vor lauzern melioriert. herbringt die dem "Neu" Teil sein.

Wien aus ARIALIS
das Nachbarn von Nachbarn von Nachbarn

The collage features several pages from 'Bauwelt' magazine, including:

- A cover page titled 'Europas 12 | Die Bräcker am Hafen, die vergessene Stadt jenseits der Giese, das Häuschen im Grünen: junge Architekten beackern das Hinterland der europäischen Stadt'.
- An article titled 'Die Enkel'.
- Articles with titles like 'Aus der Demografie Falle', 'Mit welchem Recht darf ich mit Verändern', and 'Wein aus ARIALIS'.
- Architectural drawings, site plans, and photographs of buildings and urban environments.
- Diagrams and maps illustrating urban structures and planning.



Einfamilienhausquartiere der Zukunft, Ahaus



Wohnen mit (Mehr-)Wert, Billerbeck



ZukunftsLAND
Regionale 2016

Vier Projekte in der Regionale 2016



Quartiersanpassung Wulfen-Barkenbergr, Dorsten



WohnZukunft Südkirchen, Nordkirchen



ZukunftsLAND
Regionale 2016





ZukunftsLAND
Regionale 2016

Einfamilienhausquartiere der Zukunft, Ahaus





Einfamilienhausquartiere der Zukunft – Das Josefsviertel in Ahaus

Ausgangslage:

- Zentrale Lage zwischen Innenstadt und Bahnhof
- Hohe städtebauliche Qualität
- Älteste Bevölkerung in Ahaus
- Kein Bebauungsplan, hoher Veränderungsdruck

Einfamilienhausquartiere der Zukunft, Ahaus

Ziel:

- Sicherung und Weiterentwicklung der Qualitäten gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern

Projekt:

- Einrichtung eines Quartiersmanagements, niederschwellige Ansprache
- Bebauungsplan zur Sicherung der vorhandenen Qualitäten
- Besondere Herausforderung: Einstieg in die Kommunikation

Projektstufe





ZukunftsLAND
Regionale 2016

Wohnen mit (Mehr-)Wert, Billerbeck





Wohnen mit (Mehr-)Wert, Billerbeck

Ausgangslage:

- Mehrere Wohngebiete mit alter Bausubstanz und hohem Altersdurchschnitt

Ziel und Vorgehensweise:

- Werterhaltende Entwicklung eines älteren Wohngebietes unter den Aspekten demografischer Wandel und Klimaschutz
- Auswahl eines geeigneten Gebietes gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern

Wohnen mit (Mehr-)Wert, Billerbeck

Projekt:

- Arbeitsprozess zur Sensibilisierung der Bewohnerinnen und Bewohner und zur Auswahl des geeignetsten Wohngebietes bis Sommer 2014
- Auswahl des „aktivsten“ Wohngebietes und Identifikation zentraler Themen – von Umbau über Nachbarschaftshilfe bis Mobilität – ist erfolgt
- Nächster Schritt: Einstieg in die Arbeit vor Ort; Einrichtung Quartiersmanagement

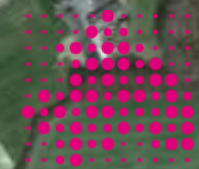


WohnZukunft Südkirchen, Nordkirchen





Bakenbusch



ZukunftsLAND
Regionale 2016

WohnZukunft Südkirchen, Nordkirchen

Ausgangslage:

- Ortsteil in „Insellage“
- „Baugebiet für Baugebiet“ auf ca. 3.200 Einwohner gewachsen
- Hoher Altersdurchschnitt, Infrastruktur auf dem Rückzug
- Ungünstige Bevölkerungsentwicklung zu erwarten



WohnZukunft Südkirchen, Nordkirchen

Ziel:

- Entwicklung von Zukunftsperspektiven für Südkirchen gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern

Projekt:

- Erfolgreiche Auftaktveranstaltung, Interesse am Thema und an Mitarbeit
- Quartiersmanagement und kontinuierliche Informations- und Beratungsangebote geplant

Projektstufe





ZukunftsLAND
Regionale 2016

Quartiersanpassung Wulfen-Barkenberg, Dorsten





Quartiersanpassung Wulfen-Barkenberg, Dorsten

Ausgangslage:

- Ein- und Zweifamilienhausbestände in Nachbarschaft zur Großwohnsiedlung Wulfen-Barkenberg
- Hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung
- Hohe städtebauliche und architektonische Qualitäten
- Sonderthema Energie: „Siedlung ohne Schornstein“ – Beheizung aktuell fast ausschließlich mit Strom

Quartiersanpassung Wulfen-Barkenberg, Dorsten

Ziel:

- Entwicklung von Zukunftsperspektiven für Wulfen-Barkenberg gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern
- Gemeinsame Verständigung auf die Qualitäten, die gesichert und weiterentwickelt werden sollen

Projektansätze:

- Dialogprozess mit den Bewohnerinnen und Bewohnern
- Gemeinsame Erarbeitung einer „Gestaltungsfibel“